

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132661
			DK5 DK5-GK	7030
			DK5 - Name	Tiefstack
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1352
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	10.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	3316,8956
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Meist oberer, verbuschte Teil der Böschung, mit großem Bestand von Kratzbeere und Brombeere, über kleinere Abschnitte mit Halbruderalen Gebüsch mit etwas Holunder und größerem, naturnah entwickeltem Weidengebüsch. die Böschung des insgesamt um 3 m hoch und sichert den Deichfuß durch abgelagerten Schotter, der hier nahezu vollständig überwachsen ist, der Bewuchs geht im unteren Teil in blütenreiche, feuchte Hochstaudensäume über.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HUZ	Sonstiger Ufergehölzsaum (2018)		(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostseite des Hauptdeiches, zum Holzhafen hin			
Nachbarnutzung/en	Gemähte Grünlandflächen auf dem Deich, Feuchte Hochstaudensäume am Holzhafen mit Übergängen zum Watt			
Rechtswert (X)	570425	Hochwert (Y)	5930139	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Rothenburgsort (132)	Gemarkung	Billwerder Ausschlag (104)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Holzhafen [HH-102 / Anteil: 18%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132661
			DK5 DK5-GK	7030
			DK5 - Name	Tiefstack
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1352
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				3316,8956
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132661	42367	7030	16	14.06.2010	<	7032	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72570	0	7030_1352_100818_2.JPG	
72571	0	7030_1352_100818_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132661
		DK5 DK5-GK	7030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tiefstack
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1352
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3316,8956
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Verhältnismäßig artenarm, durch die Steinschüttung auch verhältnismäßig strukturarm, durch den benachbarten Deich gestört in gewissem Umfang
Wertgesichtspunkte	Naturnah entwickelter Aufwuchs, unzugänglich durch Dornengebüsch, vermutlich Eignung als Brutvogelhabitat, guter Schutz für die angrenzenden Wattflächen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Der Aufwuchs in der Steinschüttung sollte erhalten werden. Auch die Entwicklung von dichteren und höherem Gebüsch ist günstig, um die im Holzhaften rastenden Vögel vor Störungen zu schützen. Auch höherwüchsige Weidengebüsche sollte akzeptiert werden.

Foto

Fotodatei 7030_1352_100818_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7030_1352_100818_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Ufergehölzsaum (2018)	Biotoptyp	HUZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132661
		DK5 DK5-GK	7030
		DK5 - Name	Tiefstack
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1352
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3316,8956
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	8 - schwach basisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	schwach basisch	7,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-						
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-						-						
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	h		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	d		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132661
		DK5 DK5-GK	7030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tiefstack
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1352
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3316,8956
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-						-				D		D		
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	h		-	-						-								
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-								
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	h		-	-						-				2	2	2	3	
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	h		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-								
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	2	1		
Anzahl Arten														22					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland